



HINTERGRUND

Geschichte der internationalen Galopprennen Baden-Baden (Iffezheim)

Die Internationalen Galopprennen Baden-Baden wurden 1858 von Eduard Bénazet aus Frankreich, dem damaligen Betreiber der Spielbank in der Kurstadt, ins Leben gerufen.

Er ließ für 300.000 Francs den Rennplatz in Iffezheim bauen und veranstaltete im September 1858 die ersten Rennen, aus denen dann die „Grosse Woche“ als Haupt-Meeting hervorging. Kernstück war damals wie heute der Grosse Preis von Baden, das international renommierteste Galopprennen in Deutschland, den im Gründungsjahr die französische Stute La Maladetta gewann.

Nach dem deutsch-französischen Krieg übernahm der Internationale Club Baden-Baden 1873 die Veranstaltung der Rennen. 1972 – genau 100 Jahre nach Gründung des Vereins – wurde neben der Grossen Woche im Sommer ein zweites Meeting im Mai, das Frühjahrs-Meeting, etabliert. 2004 kam noch das Sales & Racing Festival im Oktober hinzu. Damit erhöhte sich die Zahl der Renntage auf 15 pro Jahr, verteilt auf drei Meetings, die von rund 150.000 Zuschauern besucht wurden.

2009 meldete der Internationale Club Insolvenz an und wird ab 2010 als Förderverein der Rennen weiter bestehen. Der neu gegründete Verein Baden Racing e.V. unter der Führung von Dr. Andreas Jacobs unterzeichnete am 15. April 2010 einen neuen Pachtvertrag zur Übernahme der Rennbahn Iffezheim als Veranstalter der Galopprennen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Peter Mühlfeit
Pressesprecher
Baden Racing GmbH
Tel. +49-176-17229315
presse@baden-racing.com

www.baden-racing.com

Jörg Polzer
Associate Director, Communication & PR
Infront Sports & Media AG
Tel. +41-41-723 15 15
press@infrontsports.com

www.infrontsports.com